



BODENARBEIT

Übung 1 - Verladen *Zeitlimit 01:30*

am 4m Seil, seitlich beim Hänger stehend
am 7m Seil, am Kotflügel des Hängers sitzend
am 7m Seil, 3m vom Hänger entfernt auf einem Sessel sitzend

max. 5 Punkte
max. 10 Punkte
max. 15 Punkte

Übung 2 - Seitwärts richten zwischen Stangen *Zeitlimit 01:30*

am 4m Seil, (mitgehen erlaubt)
am 7m Seil, (stehend - nur ein Positionswechsel erlaubt)
Freiarbeit (mitgehen erlaubt)

max. 5 Punkte
max. 10 Punkte
max. 15 Punkte

Übung 3 - Zirkeln im Trab

2 Runden Traben - Hinterhand verschieben zum Stopp-
2 Runden in die gegengesetzte Richtung traben - offener Richtungswechsel (nach innen, ohne Gangart zu wechseln)
weitere 2 Runden traben - anhalten auf der Zirkellinie- 5 Schritte rückwärtsrichten.

am 4m Seil
am 7m Seil
Freiarbeit

max. 5 Punkte
max. 10 Punkte
max. 15 Punkte

REITEN

Übung 4 - Vorder- und Hinterhand Wendung

am geschlossenen Zügel (180 Grad)
am offenen Zügel (180 Grad)
am offenen Zügel (360 Grad)

max. 5 Punkte
max. 10 Punkte
max. 15 Punkte

Übung 5 - Tempokontrolle

Das Pferd antraben, ganze Bahn reiten und einen Übergang zum Schritt zwischen 2 Markierungen zeigen.
Mittels:

Zügel anheben, mit der Hand nach unten streichen und Kopf des Pferdes zur Bande biegen
Zügel anheben und am Außenzügel mit der Hand nach unten streichen
Entspannen des Körpers

max. 5 Punkte
max. 10 Punkte
max. 15 Punkte

Übung 6 - Kleeblattreiten nach rechts

geschlossener Zügel im Trab
offener Zügel im Trab
geschlossener Zügel im Galopp

max. 5 Punkte
max. 10 Punkte
max. 15 Punkte

Übung 7 - Galopparbeit (Bonuspunkte)

Mit offenem Zügel - rechte Hand eine Runde galoppieren - zurücknehmen zum Schritt -
Richtungswechsel nach innen (im Schritt) - linke Hand eine Runde galoppieren -
Stopp mit lateraler Biegung (nach innen)

max. 15 Punkte

Step 1

THEORETISCHER ABSCHNITT



Übung 8 - Fragebogen

10 schriftlich zu beantwortende Fragen über den Stoff des Grundkurskriptums. Dieser Prüfungsabschnitt kann nicht zwischen „Bestanden“ und „nicht Bestanden“ entscheiden. Er kann allerdings als Hilfsmittel für die Vergabe einer „EXZELLENT bestanden“ Prüfung dienen.

ERKLÄRUNGEN

Zu Übung 1:

Bei jeder Verlade- Variante muss das Pferd ruhig ca. 10 sek. Im Hänger stehen bleiben, bevor der/die SchülerIn es wieder auffordert herauszukommen. Bei der schwierigsten Variante muss das Pferd - bevor es in den Hänger steigt - einmal zwischen SchülerIn und Hänger durch longiert werden.

Zu Übung 2:

Die Stangen sind „L- förmig“ aufgelegt und 2m auseinander. Der/die SchülerIn positioniert sich außerhalb des „L“, sein Pferd ist vor dem Start ebenfalls noch außerhalb - bei jeder Variante muss der/die SchülerIn das Pferd in die Stangen einfädeln. Das Seitwärtsrichten soll flüssig, aber nicht automatisch erfolgen. In der Ecke ist die Hinterhand zu verschieben.

Bei der Variante am 7m Seil kann die Position einmal, nach dem Verschieben der Hinterhand, gewechselt werden - der/die SchülerIn muss hier immer außerhalb des „L“ bleiben. Bei der Variante Freiarbeit muss auch das Halfter abgelegt werden und ein Mindestabstand von 1m zum Pferd eingehalten werden.

Zu Übung 3:

Longiert wird in der Halle oder am Reitplatz (nicht im Rundcoral). Bewertet wird die genaue Einhaltung des vorgegebenen Ablaufs. Beim Hinausschicken auf den Zirkel muss das Pferd innerhalb von einer halben Runde bis auf Seillänge entfernt sein - danach wird angetrabt. Das Rückwärtsrichten soll flüssig, und auf einer geraden Linie sein. Bei der Variante Freiarbeit muss das Pferd auf mind. 4m Abstand sein.

Zu Übung 4:

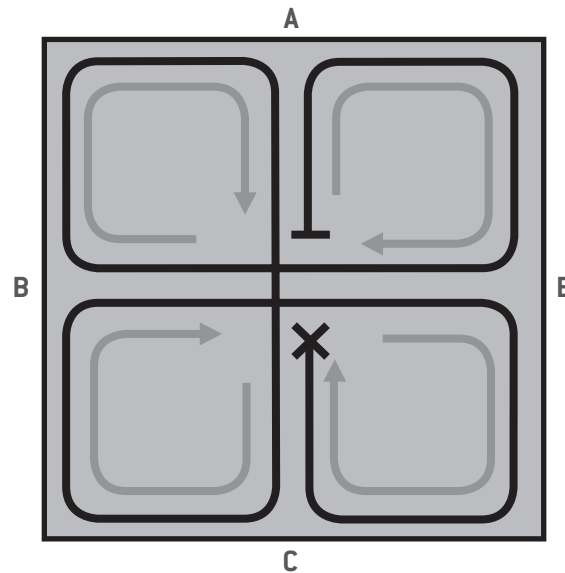
Laterale Biegung zum Verschieben der Hinterhand ist erlaubt. Bewertet wird, ob der/die SchülerIn die Hilfen richtig gibt, und korrigiert. Das Pferd muss beim Step 1 noch nicht absolut stationär auf dem zu belastenden Bein bleiben, darf aber auch nicht gegen die Hilfen gehen. Bei der Variante am offenen Zügel bleibt es dem/der SchülerIn überlassen ob er ihn direkt, oder indirekt einsetzt.

Zu Übung 5:

Bevor der Übergang zum Schritt gezeigt wird, muss der/die SchülerIn eine Runde am Hufschlag im Trab reiten. Hier darf das Pferd vom Tempo korrigiert werden. Die Markierungen stehen 4 Schritte auseinander - innerhalb der Markierungen muss der Übergang erfolgen. Bei Variante 3 darf sich die Hand nicht bewegen.

Zu Übung 6:

Start ist in der Mitte der Halle [x]. Bei der Variante am offenen Zügel darf der/die SchülerIn aussuchen, ob er den Zügel direkt oder indirekt einsetzt. Bewertet werden die geraden Linien zwischen den Pylonen und das Abwenden. Bei Variante 3 darf das Pferd nicht aus dem Galopp absterben.



Zu Übung 7:

Der offene Zügel befindet sich bei der ersten Runde Galopp am Hufschlag auf der Außenseite. Das Zurücknehmen zum Schritt darf über die laterale Biegung nach außen erfolgen. Im Schritt wird der Zügel vor dem Kopf des Pferdes gewechselt - somit ist er für die nächste Runde Galopp wieder außen. Beim Stoppen über die laterale Biegung muss der Zügel zuvor im Galopp nach innen gewechselt werden. Die Bonuspunkte werden nur bei korrekter Durchführung vergeben.